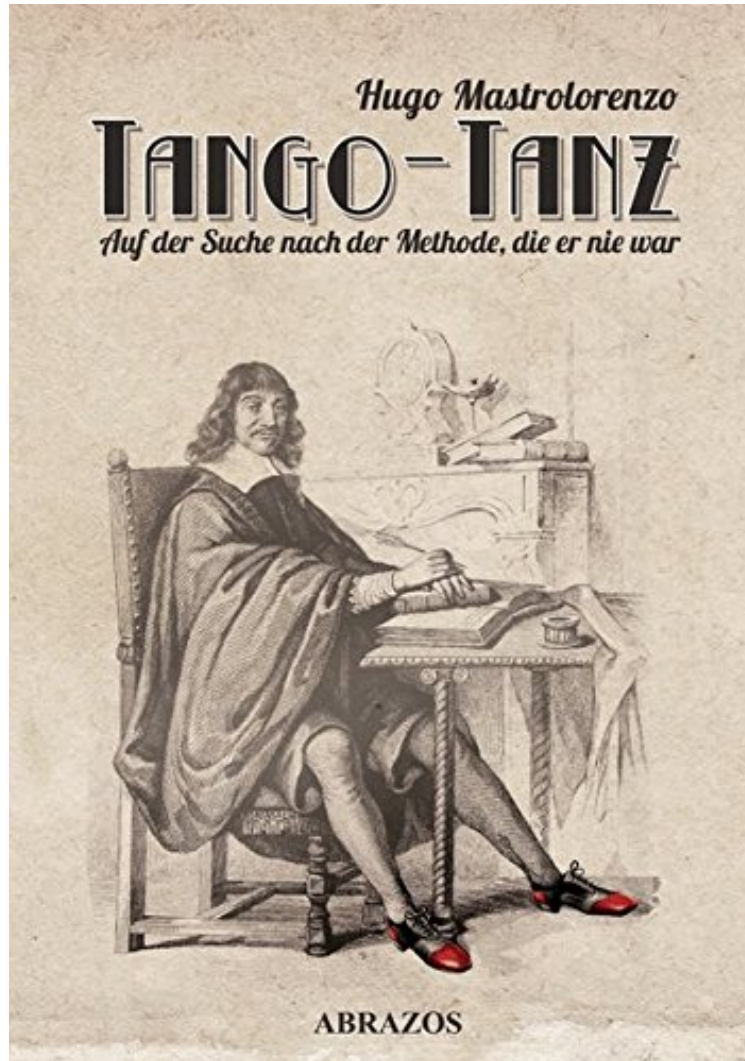


(Mobile library) Tango-Tanz: Auf der Suche nach der Methode, die er nie war

Tango-Tanz: Auf der Suche nach der Methode, die er nie war

Von Hugo Mastrolorenzo Mastrolorenzo
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #362972 in BcherVerffentlicht am: 2014-06-01Einband: Broschiert102
Seiten | File size: 64.Mb

Von Hugo Mastrolorenzo Mastrolorenzo : Tango-Tanz: Auf der Suche nach der Methode, die er nie war before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tango-Tanz: Auf der Suche nach der Methode, die er nie war:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wieder einmal etwas Brauchbares zum TangoVon Klin ChristianGut fundierte Informationen zum Wesen des Tangos, musikalisch, tnzerisch und sozialkritisch orientiert.Gute bersetzung. Mastrolorenzo ist in der Mainstream-Tangoszene zu wenig bekannt!

ProduktbeschreibungAuf der Suche nach der Methode, die er nie war ist ein Essay ber den Tangotanz, der es sich zur

Aufgabe macht, nicht mehr und nicht weniger als 100 Jahre Unterricht dieses Tanzstils in Frage zu stellen und zu widerlegen. Hier finden wir die natrlichen und fundamentalen Prmissen dieses Tanzes (sowohl bezglich seiner Choreografie als auch seines Charakters), welche mit prziser technischer Terminologie beschrieben und sehr grndlich analysiert werden, bevor die Betrachtungen schlielich ratifiziert werden. Grundstzliches Wissen, das jeder Liebhaber dieses Tanzes beherrschen sollte. Es folgt eine Synthese der Hauptmerkmale der aktuellen Unterrichtsmethode sowie eine kritische Analyse, welche die Widersprche hinsichtlich der natrlichen Prmissen des Tangotanzes zum Vorschein bringen. Daraufhin wird eine historische Untersuchung der verschiedenen Methoden von den Anfngen bis zur Gegenwart vorgenommen, und zwar unter der Lupe einer tanztechnischen Studie. Sie erlutert den Ursprung dafr, was die Unterrichtsmethoden so antagonistisch werden lie. Heute vermitteln nicht nur Hunderte von einzelnen Lehrern in Buenos Aires und in aller Welt den Tangotanz mit diesem widersprchlichen Verfahren, sondern auch Institutionen auf Universitts- und Tertirebene. Dieser Essay Ist eine groe Diskussion ber die Kenntnisse aus, die mit den heute existierenden Methodologien erworben werden. Aber obwohl der Essay viele Antworten liefert und verdeutlicht, dass diese Systeme nicht zweckmig sind, so legt er es eigentlich darauf an, eine Frage zu stellen: Welche Methode widerspricht den natrlichen Prmissen es Tango nicht? Das vorliegende Material ffnet die Tr fr eine neue Unterrichtsmethodologie des Tangotanzes in einer neuen ra, in der wir so vieles anders zu kultivieren beginnen: unsere Krper, unseren Verstand, unsere Empfindungen ... und den Tango.

KurzbeschreibungAuf der Suche nach der Methode, die er nie war ist ein Essay ber den Tangotanz, der es sich zur Aufgabe macht, nicht mehr und nicht weniger als 100 Jahre Unterricht dieses Tanzstils in Frage zu stellen und zu widerlegen. Hier finden wir die natrlichen und fundamentalen Prmissen dieses Tanzes (sowohl bezglich seiner Choreografie als auch seines Charakters), welche mit prziser technischer Terminologie beschrieben und sehr grndlich analysiert werden, bevor die Betrachtungen schlielich ratifiziert werden. Grundstzliches Wissen, das jeder Liebhaber dieses Tanzes beherrschen sollte. Es folgt eine Synthese der Hauptmerkmale der aktuellen Unterrichtsmethode sowie eine kritische Analyse, welche die Widersprche hinsichtlich der natrlichen Prmissen des Tangotanzes zum Vorschein bringen.Daraufhin wird eine historische Untersuchung der verschiedenen Methoden von den Anfngen bis zur Gegenwart vorgenommen, und zwar unter der Lupe einer tanztechnischen Studie. Sie erlutert den Ursprung dafr, was die Unterrichtsmethoden so antagonistisch werden lie.Heute vermitteln nicht nur Hunderte von einzelnen Lehrern in Buenos Aires und in aller Welt den Tangotanz mit diesem widersprchlichen Verfahren, sondern auch Institutionen auf Universitts- und Tertirebene.Dieser Essay Ist eine groe Diskussion ber die Kenntnisse aus, die mit den heute existierenden Methodologien erworben werden. Aber obwohl der Essay viele Antworten liefert und verdeutlicht, dass diese Systeme nicht zweckmig sind, so legt er es eigentlich darauf an, eine Frage zu stellen: Welche Methode widerspricht den natrlichen Prmissen es Tango nicht?Das vorliegende Material ffnet die Tr fr eine neue Unterrichtsmethodologie des Tangotanzes in einer neuen ra, in der wir so vieles anders zu kultivieren beginnen: unsere Krper, unseren Verstand, unsere Empfindungen und den Tango. Der Autor.Hugo Mastrolorenzo ist Tnzer, Tanzlehrer und Choreograf. Aufgrund seiner tiefen Tangokenntnisse realisierte er Shows und gab Unterricht in Japan, Korea, China, Bolivien, Kanada, Chile, Deutschland, sterreich, Italien, der Schweiz, Letonien (Tanzuniversitt Riga) und Spanien (wo er auch als Choreograf und Tnzer fr Film und Fernsehen ttig war).Er tanzte auf den wichtigsten Bhnen von Buenos Aires: Luna Park, Teatro Nacional Cervantes, Teatro Lola Membrives, Teatro Presidente Alvear, u. a. Er erhielt zahlreiche Preise als Tnzer und Choreograf. Er wurde mit dem Preis des besten Tanzinterpreten ausgezeichnet, gewann drei panamerikanische Meisterschaften und erklomm das Podium der in mehreren krzlichen Bhnentango-Weltmeisterschaften. En busca del mtodo que nunca fue (Auf der Suche nach der Methode, die er nie war) wurde auf Spanisch, Englisch, Japanisch und nun auch auf Deutsch verffentlicht. Es ist Bestandteil des Arbeitsmaterials einiger Universittslehrsthle fr Tanz in Argentinien und Europa. Es wurde von der Presse als einer der treffendsten Beitrge ber den Tanzstil bezeichnet. Vor kurzem verffentlichte er sein zweites Buch Tango Danza, El origen de la especie (Tangotanz, Der Ursprung dieses Stils).